

In Zusammenarbeit mit



Leibniz-Institut für Gewässerökologie  
und Binnenfischerei

Teilnahmegebühr: (incl. Verpflegung)	30,00 €
Ermäßigte Gebühr (gemeinnützige Einrichtg, Geringverdienende, Arbeitslose)	20,00 €
Studenten	10,00 €

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsgebühr unter Angabe der Veranstaltungsnummer 35/2010 auf folgendes Konto:

Stadtparkasse Schwedt  
BLZ: 17052302  
Konto: 30002446

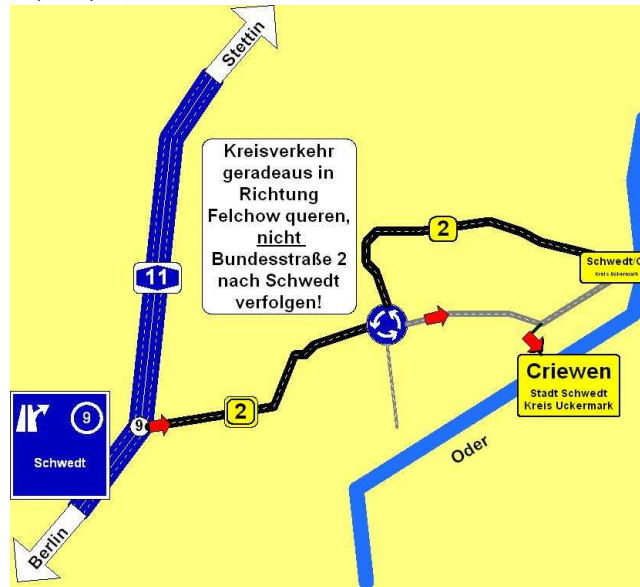
Die Anmeldung ist auch per Fax oder e- Mail möglich.  
Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular (auch unter [www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de) abrufbar).

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.  
Tel: 03332 838841

## So finden Sie uns:

### Auto

Von der BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin) Abfahrt Joachimsthal/Schwedt in Richtung Schwedt, an Angermünde vorbei, den Kreisverkehr **geradeaus** nach Felchow / Schwedt queren, nach ca. 15 km den Abzweig nach Criewen nehmen. Der Hauptstraße folgen bis zum Gutshof (beschränkte Parkmöglichkeit) oder dem Leitsystem zum Parkplatz des Nationalparkzentrums folgen und dann durch den Lennè - Park etwa 3 Minuten zum Schloss zu Fuß laufen.

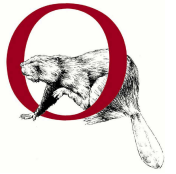


### Bahn /ÖPNV

Sie kommen mit der Bahn aus Richtung Berlin oder Stralsund und fahren bis Angermünde. Direkt vor dem Bahnhof befindet sich die Busstation. Mit der Linie 468 Richtung Schwedt können Sie bis zum Nationalparkzentrum in Criewen fahren. Von dort sind es nur noch ein paar Meter zu Fuß.

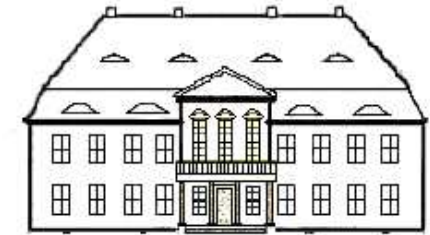
### Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen  
Park 3 - Schloss  
16303 Schwedt/OT Criewen  
[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)  
[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



## Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



Kulturlandschaft Oder - Ökologie  
und Nutzung im Blickpunkt der  
Wasserrahmenrichtlinie

22. Juni 2010

Die Veranstaltung wird vom Ministerium  
für Umwelt, Gesundheit und Verbraucher-  
schutz Brandenburg gefördert

<p>Zum Thema: Flüsse und Auen erfahren seit langem erhebliche Veränderungen in ihrer natürlichen Formenvielfalt durch die Schifffahrt aber auch durch andere Nutzungen wie die Wasserkraftgewinnung und Hochwasserschutzanlagen, durch bauliche Maßnahmen, die Veränderungen der Fließgeschwindigkeit und Strömungsverhältnisse sowie der Geometrie und Hydrologie nach sich ziehen. Diese Nutzungen führen auch zu Veränderungen und Einschränkungen im Naturhaushalt mit dem Verlust von Lebensräumen und damit zur Verarmung der biologischen Vielfalt an und in den Flüssen.</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars sollen die ökologischen Anforderungen aquatischer Organismen und deren Schlüsselhabitate für ihren Schutz stehen aber auch die wasserbaulichen Möglichkeiten zum Schutz und Erhalt der Habitate sowie die Bewirtschaftungsziele zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, insbesondere in der Flussgebietseinheit Oder.</p>	<p>Leitung: Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“, Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und Begegnungszentrum</p>	<p>13.15 Uhr</p>	<p><b>Anpassung an den Lebensraum Flussaue – was heißt das?</b> Prof. Dr. Wolfgang Dohle, Berlin</p>	
		<p><b>Programm</b></p> <p><b>Dienstag, 22. Juni 2010</b></p>	<p><b>Bewertung der Oder mit Phytoplankton</b> Dr. Ute Mischke, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin</p>	
	<p>bis 10.00 Uhr</p>	<p><b>Anreise mit Kaffeeangebot zum Empfang</b></p> <p><b>Eröffnung und Begrüßung</b> Brandenburgische Akademie</p>	<p>14.00 Uhr</p> <p>14.45 Uhr</p>	<p><b>Fischfauna und Gewässerdynamik am Beispiel der Oder</b> Dr. Christian Wolter, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin</p>
	<p>10.00 Uhr</p>	<p><b>Ökologischer Zustand der Oder – Ergebnisse des Monitorings des Landes Brandenburg</b> Jörg Schönfelder, Dr. Jens Petzold, Landesumweltamt Brandenburg</p>	<p>15.30 Uhr</p> <p>16.00 Uhr</p>	<p><b>Kaffeepause</b></p> <p><b>Habitatansprüche der Störe und erste Telemetrieergebnisse aus der Oder</b> Dr. Jörn Gessner, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin</p>
<p>Teilnehmerkreis: Naturschutzvereine und –verbände, Landschaftspflegeverbände, Naturschutzbehörden aller Verwaltungsebenen, Wasser- und Bodenverbände, Einrichtungen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus, Fischereiwirtschaft und Anglerverbände, Ämter für ländliche Entwicklung, Planungsbüros wissenschaftliche Einrichtungen</p>	<p>10.45 Uhr</p> <p>11.30 Uhr</p>	<p><b>Entwicklung der Grenzoder</b> Reinhardt Meier, Neuzelle</p> <p><b>Instandsetzungsmaßnahmen an der Oder bei Reitwein - Modelluntersuchungen und Umsetzung der Maßnahme</b> Petra Faulhaber, Bundesamt für Wasserbau, Karlsruhe Astrid Ewe, Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde</p>	<p>16.45 Uhr</p>	<p><b>Umsetzung der WRRL in der Nationalparkregion</b> Karsten Stornowski, Wasser- und Bodenverband „Welse“</p> <p>Ende der Veranstaltung ca. 17.30 Uhr</p>
	<p>12.15Uhr</p>	<p><b>Mittagspause</b></p>		